

Golf in St. Andrews

Reiseinformationen

und Tipps von St. Andrews Fans



Anreise: Hier gibt es leider nur Tipps für Reisende aus NRW: Germanwings ab Köln-Bonn bietet die beste und preiswerteste Anreise. Flüge fast täglich um 11:15 ab Köln-Bonn, Ankunft schon 11:55; Rückflüge um 12:25 ab Edinburgh, Ankunft Köln-Bonn um 15:10 Uhr. Golfgepäck muss extra gebucht werden, je Strecke und Bag 40 Euro. Parkhaus in Köln-Bonn sollte man im voraus buchen, denn das preiswerte Parkhaus P3 ist schnell voll. Ungefähr 40 Euro die Woche im Vergleich zu 100 Euro in den anderen Parkhäusern. Der Weg ist nicht die Welt, aber man sollte ca. 15 min. zusätzlich einplanen. Lufthansa von Düsseldorf nach Edinburgh geht auch, aber preislich ist dies nur attraktiv, wenn man sehr früh bucht. Die Flugzeiten sind ebenfalls exzellent.

Mietwagen: Sehr einfach über die website billiger-mietwagen.de Am besten die Versicherungsvariante ohne Selbstbeteiligung buchen und die Agentur schickt kurz vor Abreise detaillierte Infos zum Airport und Abwicklung eventueller Schäden und zum Versicherungsstatus. Die Strassen sind etwas enger als bei uns, somit sind kleine Autos stressfreier und Automatik ist für Ungeübte empfehlenswert. Wir haben ein mobiles Navi (tom- tom) mit nach Schottland genommen, das sich bestens auskannte und die Fahrten vor Ort sehr erleichterte. Auch ein tom-tom app fürs iphone war sehr gut, Zusatzteile wie Halterung und Ladekabel gibt es ebenfalls bei tom-tom. Mit dieser Ausrüstung kann man gut und sicher fahren, auch wenn man noch nie links gefahren ist. Das Navi zeigt die richtigen Spuren an, die man in einem Kreisverkehr nehmen muss, um auf die gewünschte Ausfahrt zu kommen, Abbiegespuren auf Autobahnen, Geschwindigkeitsbegrenzungen und ähnliches.



Golf: Man kann komplett ohne Platzbuchung losfahren und auch in der Hauptsaison problemlos Startzeiten bekommen, sofern nicht Turniere in St. Andrews stattfinden. Dann könnte es schon mal etwas enger werden (Termine sind auf der website des Links Trust zu finden). Die Plätze des St. Andrews Links Trust (New, Jubilee, Castle, Eden, Rest uninteressant) kann man mit einem nur vor Ort zu buchenden Paket spielen, das preislich super ist. Entweder 3 teetimes innerhalb von 7 Tagen oder 7 teetimes innerhalb von 14 Tagen spielen. Man kann immer eine teetime im Links Clubhouse am reception desk für den folgenden Tag buchen, Ausnahme New Course (generell keine Startzeiten, man muss am besten um halb zehn beim starter sein und bekommt eine teetime innerhalb der nächsten Stunde). Wir hatten nie Probleme auf unseren Wunschplatz zu kommen. Preise auf der website des Links Trust.

New course und jubilee course liegen direkt nebeneinander und starten am Links Clubhouse, dem zentralen Clubhouse für Gäste mit großem Parkplatz direkt am clubhouse. Der Eden course hat ein eigenes clubhouse, dort liegt auch das practising centre, die einzige driving range mit allem, was das Herz begehrt.

Auf jeden Fall sollte man den Castle Course spielen, den neuesten Course des Links Trust, der etwas südlich von St. Andrews liegt. Er ist im Greenfee-Paket enthalten, ist ohne Mehr-Tages-Paket aber teuer. Sensationelle Ausblicke auf St. Andrews gibt es von dort (s. Foto etwas weiter oben).

Man kann natürlich auch Startzeiten von Deutschland aus buchen. Die Internet-Seite gibt zwar die Möglichkeit, zeigt aber nicht alle Zeiten. Per Telefon oder email gibt es meist zeitlich bessere Lösungen, alle Mitarbeiter sind super freundlich und sehr bemüht, alle Wünsche zu erfüllen. Einzelspieler können nicht vorbuchen, sondern werden vor Ort dazu gebucht.

Link zum St. Andrews Links Trust: www.standrews.org.uk/

Sonderfall Old Course: Hier gibt es die Möglichkeit, viel Geld zu bezahlen und über die Trust-eigene Organisation "Old-Course Experience" zu buchen. Dort gibt es aber wohl mehr teure Paketlösungen mit Caddies und Shuttle für amerikanische Buddie-Tours.

Besser ist es jeden Tag sein Glück in der Lotterie zu versuchen, d.h. man füllt bis 14 Uhr am reception desk sein Kärtchen aus oder meldet sich online an. Ab 16 Uhr gibt es dann in gedruckter Form und online die Startliste für den old course für den übernächsten Tag, auf dem die Glücklichen

stehen. Es gibt täglich außer sonntags (Platz gesperrt) ein großzügiges Kontingent für die Lotterie.

Eine weitere Möglichkeit ist, sich beim Starter ab 6 Uhr morgens in eine Liste einzutragen, um einen Restplatz zu ergattern. Manche Flights sind nur als Zweier eingetragen, diese werden dann gefragt, ob sie noch jemanden mitspielen lassen würden. Hier Nein zu sagen, ist absolut unmoralisch angesichts der hoffnungsvollen Gesichter der Wartenden. Im Sommer stehen einige Golfer ab 4 bis 5 Uhr morgens am Starterhäuschen warten auf eine - eventuelle - Zuteilung.

Crail Golfing Society: In diesem Club gibt es zwei Plätze - Balcomie Links und Craighead. Balcomie liegt direkt am Meer - voller Blick auf die Wellen von jedem Loch aus. Nicht lang, aber schön. Buchungen kann man gut telefonisch machen (siehe Golfing in Scotland, da sind alle Tel-Nr.). Der pro-shop hat schöne Sachen mit einem noch schöneren Emblem der Crail Golfing Society 1786 (7. ältester Golfclub). Sehenswert ist die Pokalsammlung im Eingangsbereich, es werden jährlich mind. 55 Preise (Schätzung) in schönstem Silber ausgespielt, vor jedem steht ein Kärtchen mit dem diesjährigen Gewinner. Golf in Crail ist absolut zu empfehlen. Fahrtdauer von den Coach Houses 15- 20 min.

Kingsbarns: Qualifikationsplatz für die Open, ist einer der schönsten Plätze der Region, lohnenswert, aber auch sündhaft teuer - teurer als der Old Course. Trotzdem sehr empfehlenswert. Frühe Buchung erforderlich

Carnoustie: Waren wir auch noch nicht, aber kann man prima online buchen. Fahrzeit von St. Andrews laut Routenplaner ca. 1 Stunde, obwohl es nur 23 Meilen sind. Frühe Buchung erforderlich.

Lundin Links: Ein sehr alter Platz, Teil der 4-er Serie "Golf with History". Direkt am Wasser, eng, aber Klasse.
www.lundingolfclub.co.uk/

Ausflugsziele:

Die Küstenorte Crail, Anstruther, Pittenweem und Elie sind alle schön. Sie bieten keine Attraktionen, aber ein Spaziergang durch die alten Gassen zu den Häfen lohnt immer. Schottlands und sogar UK-weit beste Fish-and-chips Bude ist in Anstruther am Hafen, die Anstruther Fish Bar. Sie ist aber gerade am Wochenende oft sehr voll, am besten fährt man nach der

Runde in Crail dorthin. Keine Reservierung möglich, daher lange Schlangen.

St. Andrews hat im Zentrum in der Market street eine tourist information, dort gibt es sehr gute Karten der Umgebung zu kaufen und jede Menge Tipps.

Restaurants: Hier hat Vermieterin Maggie die besten Tipps, ein toller Ordner mit Speisekarten der Restaurants und aktuellen Empfehlungen liegt in jedem Coach House. Wir haben gerne Pizza bei Zizzi's in der South Street gegessen, Pasta im Little Italy und tolle Curries bei Nahm-Jim Thai in der Market Street. Ansonsten sind die sandwiches und auch der Rest der Karte im Links Clubhouse gut und das Essen im Castle clubhouse war immer sehr gut.

Fazit: Diese kleine Einführung für Golf und Spaß in St. Andrews ist von großen St. Andrews Fans verfasst worden, die immer gern und oft in den St. Andrews Coach Houses Urlaub machen.